Kwizda
Agro

Ihr Partner für eine sichere Rübenproduktion

ZUCKERRÜBE - INSEKTIZIDSTRATEGIE

Schädlinge und Möglichkeiten, die Rüben davor zu schützen

SITUATION:

Durch die insektizide Beize werden die jungen Rüben bis in den frühen Nachauflauf vor wichtigen Schädlingen geschützt. Dazu gehören Erdflöhe, Blattläuse, Moosknopfkäfer und bis zu einem gewissen Grad auch die Rübenderbrüssler. Bei Wegfall dieser Beizen oder bei biologischer Rübenproduktion müssen diese Schädlinge auf andere Weise in Schach gehalten werden.

SCHÄDLINGE:

ERDFLÖHE – Art . 53 CYMBIGON FORTE

werden derzeit nur von insektiziden Beizen erfasst. Sie müssten direkt im Auflaufen der Rüben über Flächenspritzungen bekämpft werden (Art. 53 Zulassung).

RÜBENDERBRÜSSLER

Gegen den Derbrüssler muss im Befallsgebiet ein Bündel von Maßnahmen angewendet werden. (Fallen, Rillenpflug, Randbehandlungen). Ein Antrag wurde gestellt zur Artikel 53 Zulassung für die Produkte Cymbigon Forte und Mospilan 20 SG. Diese Zulassung ist zum Zeitpunkt der Drucklegung des Ratgebers noch nicht gegeben.

BLATTLÄUSE – CYMBIGON FORTE

werden auf jungen Rübenpflanzen durch insektizide Beizen erfasst, später mit zugelassenem Pyrethroid (Cymbigon Forte) im Zuge der Cercosporabehandlung mitbehandeln. Achtung - sind auch Virusüberträger, daher nicht zu unterschätzen.
Art. 53 für Mospilan 20 SG gegen Blattläuse beantragt (Resistenzmanagement)

RÜBENMOTTE – CYMBIGON FORTE

besonders in Trockenjahren tritt die Rübenmotte vermehrt auf. Bei Blattverlust durch Trockenheit oder Krankheit werden die neu gebildeten Blätter im Rübenherz für die Ertragsbildung benötigt. Aber gerade diese werden durch die Larven der Rübenmotte zerstört. Da die Larven schwer zu treffen sind, erfolgt die Bekämpfung am besten gegen die adulte Motte vor oder bei der Eiablage (im Zuge der Cercosporabehandlungen) mit Cymbigon Forte.

WEITERE SCHÄDLINGE:

SCHNECKENKORN:

Allowin oder **Ironmax Pro** (auch Bio): 5 kg/ha gleichmäßig streuen

FELDMÄUSE:

Arvalin Mäuseköder: 2 kg/ha oder 5 Körner/Loch mit Legeflinte in Mauslöcher

WIRKUNGSSPEKTRUM ZUCKERRÜBENHERBIZIDE

gute Bodenwirkung | schwache Bodenwirkung | gute Blattwirkung | schwache Blattwirkung

Produkte	*Betanal Tandem*	*Debut DuoActive Pack + Gondor*	*Tanaris*	*Debut + Gondor*	*Metafol Super*/ Metafol SC*	*Betanal Tandem + Debut DuoActive Pack + Tanaris + Gondor*	*Lontrel 720 SG + Gondor*	*Basar*
HRAC-Gruppe	C1, N	B, C2	K3, O	B	C1, N*	C1, N, K3, O, B, C2	O	K3
Aufwandmenge/ha	1,25 - 1,5 l	30 g + 0,25 l	0,3 - 0,5 - 0,5 l	30 g + 0,25 l	1 -2 l	1,25 -1,5 l + 187 - 280 g + 0,3 - 0,5 l	165 g + 0,5 l	0,8 - 1,25 l
Blatt-/Bodenwirkung								
Gewässerabstand	1 m	5/1/1/1 m	1 m	1 m	1 m	5/1/1/1 m	1 m	20/10/5/5 m
Ackersenf/Hederich								
Ackerwinde								
Amarant								
Ambrosia								
Ausfallraps								
tolerante Sbl.								
Ausfallsonnenblume								
Bingelkraut					*			
Distel								
Ehrenpreis								
Erdrauch					*			
Franzosenkraut								
Gänsefuß, Weißer								
Hellerkraut								
Hirtentäschel								
Hohlzahn, Gemeiner								
Hundspetersilie								
Kamillearten								
Klatschmohn								
Klettenlabkraut					*			
Knöterich, Ampferblättr.								
Knöterich, Vogel-								
Knöterich, Winden-								
Kreuzkraut, Gemeines								
Melde, Gemeine	+							
Nachtschatten, Schwarzer								
Platterbse								
Schönmalve								
Stechapfel								
Stiefmütterchen, Acker-								
Taubnessel								
Vogelmiere								
Hirsearten								
Ausfallgetreide								
Flughafer								
Fuchsschwanzgras, Acker-								
Quecke	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	

nicht wirksam | schwach wirksam | gut wirksam | sehr gut wirksam

1) 1 l Select 240 EC oder 2,25 l Panarex + 80 g Lontrel 720 SG + 0,5 l Gondor ab 2. NAK zwischen 2 NAK´s 0,5 - 0,75 l Select 240 EC + 1 - 1,5 l RadiaMix oder 0,8 - 1 l Panarex/ha

HERBIZID-STRATEGIE 2021

DIE UNKRAUTBEKÄMPFUNG IN DER ZUCKERRÜBE IST MIT DER NEUEN KWIZDA STRATEGIE GESICHERT.

	1. NAK	2. NAK und 3. NAK
Die neue Basislösung	**1,25 l Betanal Tandem** **Debut DuoActive Pack** 20 g Debut + 0,167 l Venzar (immer mit Gondor)	**1,25 - 1,5 l Betanal Tandem** **Debut DuoActive Pack** 30 g Debut + 0,25 l Venzar (immer mit Gondor)
Boden-/Blattpartner	**+ 1 l Metafol Super**	**+ 1 l Metafol SC**
Nachhaltige Wirkung Spätkeimer, Problem- und Spezialunkräuter	**+ 0,3 l Tanaris**	**+ 0,5 l Tanaris**
Aktivator Netzmittel + Öl	**+ 0,5 l Gondor**	**+ 0,5 l Gondor**
Blattdünger Extrakick für Jugendentwicklung, Verträglichkeit, Wirkung	**+ 2 l Wuxal P-Profi**	**+ 2 l Wuxal P-Profi**

Weitere Informationen zum Thema Zuckerrübe finden Sie hier:

Betanal Tandem + Debut DuoActive Pack bilden die Basis im NAK-System
Metafol SC und Metafol Super bringen die Bodenwirkung und verstärken die Blattwirkung.
Tanaris wird bei Spätverunkrautung durch Hirsen und Amarant oder mit Problemunkräutern zugesetzt.
Gondor ist ein sicherer und verträglicher Aktivator, mit den Eigenschaften von **Netzmittel und Öl** kombiniert.
Wuxal P-Profi bringt den Extrakick für die Jugendentwicklung und fördert die Herbizidwirkung.

NEU

BETANAL TANDEM

Der neue Standard im NAK-Programm in Kombination mit dem Debut DuoActive Pack

EINZIGARTIG DA:

- **Wegfallender Wirkstoff Desmedipham ersetzt durch deutlich höhere Mengen Phenmedipham und Ethofumesate**
- **Top in Kombination mit Debut DuoActive Pack, weil ein Tandem und ein Duo perfekt zusammenpassen**
- **Das stärkste Basisherbizid für eine sichere NAK-Strategie**

ANWENDUNG:

1,25 l Betanal Tandem/ha
Als Basisherbizid in der 1. NAK (abhängig von Unkrautgröße bis 1,5 l Betanal Tandem)
in Kombination mit dem Debut DuoActive Pack und 0,5 l Gondor/ha

1,25 - 1,5 l Betanal Tandem/ha
Als Basisherbizid in der 2. und 3. NAK
in Kombination mit dem Debut DuoActive Pack und 0,5 l Gondor/ha

EXPERTENTIPP:

Anton Willig: Die sicherste Wirkung bei gleichzeitig höchster Rübenschonung wird mit geringen Aufwandmengen im Keim- bis beginnenden Laubblattstadium der Unkräuter erzielt. Die Herbizidstrategie mit 3 NAK´s ist praktisch kostenneutral und erspart Probleme.

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3677

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
Phenmedipham
Ethofumesate

HRAC-Gruppen:
C1, N

WINDENKNÖTERICH BEKÄMPFUNG - STRATEGIE 2021

Sicher gegen Windenknöterich
Ziel = Bekämpfung im Keimblatt mit **1,25 l Betanal Tandem + 187 g Debut DuoActive Pack /ha**

Bekämpfung im 1. Laubblatt mit **1,5 l Betanal Tandem + 280 g Debut DuoActive Pack /ha**

Bekämpfung größer als 1. Laubblatt **2 x 1,5 l Betanal Tandem + 280 g Debut DuoActive Pack /ha**
(Abstand 5 Tage)

DEBUT DUOACTIVE PACK

NEU

Weil ein Duo und ein Tandem perfekt zusammenpassen

ÜBERSICHT:

Pfl.Reg.Nr.:
Debut 2521
Venzar 3682

Gewässerabstand:
5/1/1/1 m

Packungsgrößen:
4 - 6 ha
(120 g Debut
+ 1 l Venzar)

20 - 30 ha
(600 g Debut
+ 5 l Venzar)

Wirkstoffe:
Triflusulfuron
Lenacil

HRAC-Gruppen:
B, C1

EINZIGARTIG DA:

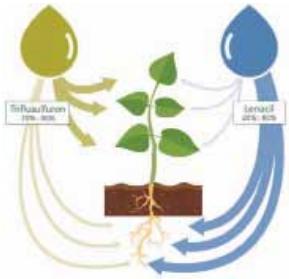
- **Höhere Wirkungsgrade auf Melde und Gänsefuss**
- **Stärker gegen Knöterich-Arten inkl. Winden- und Vogelknöterich**
- **Besser auf Nachtschatten, Erdrauch, Ambrosia, Stechapfel, Schönmalve**

ANWENDUNG:

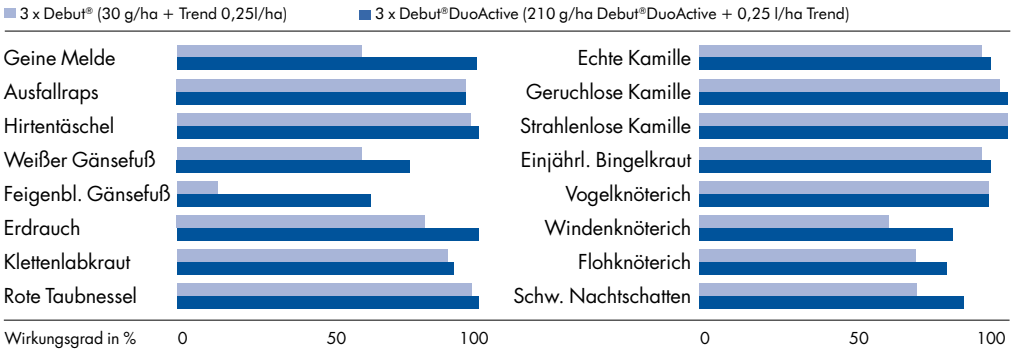
1. NAK: 187 g/ha (20 g Debut + 0,167 l Venzar)
2. und 3. NAK: 280 g/ha (30 g Debut + 0,25 l Venzar)
in Tankmischung mit 1,25 - 1,5 l Betanal Tandem + 0,5 l Gondor/ha

WIRKUNGSWEISE:

Jetzt ist der Wirkstoff und Aktivator, Lenacil, im Debut DuoActive Pack enthalten und erhöht die Effizienz aller Wirkstoffe im Tank. Immer in Kombination mit 0,5 l Gondor/ha anwenden.



„DUO EFFEKT" FÜR MEHR SICHERHEIT:



DEBUT GEGEN PROBLEMUNKRÄUTER

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2521

Gewässerabstand:
5/1/1/1 m

Packungsgrößen:
120 g Dose, 600 g Dose

Wirkstoff:
Triflusulfuron-methyl

HRAC-Gruppe: B

EINZIGARTIG DA:

- **Möglicher Mischungspartner für Betanale**
- **Zuverlässige Blattwirkung auf viele Problemunkräuter und Begrünungsreste**

ANWENDUNG:

30 g Debut + 0,25 l Gondor/ha
Je nach Unkrautproblematik Debut 2 bis 3 mal in der NAK zusetzen.

METAFOL SUPER

Voll super Bodenwirkung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg.Nr. 3645

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
Metamitron
Ethofumesat

HRAC-Gruppen:
C1, N

EINZIGARTIG DA:

- **Preiswerte Kombination der Bodenwirkstoffe Metamitron und Ethofumesate**
- **Noch sicherer gegen Spätkeimer**
- **Gut mischbare und verträgliche SC-Formulierung**

ANWENDUNG:

1 - 2 l Metafol Super bei der 1. NAK als Bodenpartner zusetzen.

Ab dem Keimblattstadium bis BBCH 19 mit max. 3 Anwendungen pro Jahr einsetzen

EXPERTENTIPP:

Günther Fischelmaier:
Ich empfehle zur 1. NAK:
1 l Metafol Super/ha!
Damit bringe ich kostengünstig Metamitron + Ethofumesat (0,3 l/ha „Tramat") aus und sichere die Wirkung ab.

METAFOL SC

Metamitron gegen Spätverunkrautung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3573

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoff:
Metamitron

HRAC-Gruppe:
C1

EINZIGARTIG DA:

- **Lange Bodenwirkung gegen Spätverunkrautung**
- **Zusätzlich hervorragende Blattwirkung**
- **Feinstvermahlener Wirkstoff (700 g/l Metamitron) für beste Wirksamkeit**

Metafol SC verhindert Spätverunkrautung

ANWENDUNG:

1 - 2 l l Metafol SC/ha
2. und 3. NAK

EXPERTENTIPP:

Zumischung bei allen NAKs. Metafol SC ist das unverzichtbare Rübenherbizid in jeder Spritzfolge, wenn Spätverunkrautung unerwünscht ist. Es erweitert und verstärkt die Wirkung reiner Blattherbizide durch seine Bodenwirkung und erfasst auch spät keimende Unkräuter.

TANARIS

NEU

Der Alleskönner gegen Spätverunkrautung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3697

Gewässerabstand:
5/1/1/1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
Quinmerac
Dimethenamid-p

HRAC-Gruppen:
K3, O

EINZIGARTIG DA:

- **Flexibler Mischungspartner zu Standardherbiziden**
- **Wirkungsergänzung gegen Klettenlabkraut, Hirsen, Kamille, Amarant**
- **Aktivierung von Mischpartnern**
- **Nachhaltige Bodenwirkung gegen Spätverunkrautung**

ZUGELASSEN IN:

- Zuckerrübe
- Futterrübe
- Winterraps

ANWENDUNG:

Tanaris im NAK System:
1. NAK 0,3 l/ha
2. NAK 0,5 l/ha
3. NAK 0,5 l/ha

Anwendung in Tankmischung mit
Betanal Tandem + Debut DuoActive Pack + Metafol + Gondor.

WIRKUNGSWEISE:

Der Einsatz von Tanaris in der Rübe bringt vor allem auf Flächen mit Problemunkräutern (Hundspetersilie, tolerante Ausfallsonnenblumen) oder mit Spätverunkrautung (Hirsen, Amarant) Vorteile. Es wird über Wurzeln, Hypokotyl, Keim- und Laubblätter der Unkräuter und Hirsen aufgenommen und erfasst daher am besten die frühen Entwicklungsstadien. Besonders gute Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit.

EXPERTENTIPP:

Josef Schlagenhaufen:
Die Wirkstoffe Quinmeraq und Dimethenamid sind in Tanaris als sehr aktive Suspoemulsion formuliert. Tanaris aktiviert auch andere Produkte in der Tankmischung, ein weiterer Ölzusatz wird nicht empfohlen. Als Aktivator nur das verträgliche Gondor (= Netzmittel und Öl) mit 0,5 l/ha einsetzen!

Basisherbizide + Tanaris, sauberste Versuchsvariante

LONTREL 720 SG

Effizient bis in die Wurzel

EINZIGARTIG DA:

- ▶ **Die Lösung gegen Distel und herbizidtolerante Sonnenblume**
- ▶ **Hochkonzentriertes wasserlösliches Granulat**
- ▶ **Weniger Verpackung**

ZUGELASSEN IN:

- Zuckerrübe
- Zwiebel

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3409

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
165 g Dose
1 kg Dose

Wirkstoff:
Clopyralid

HRAC-Gruppe:
O

ANWENDUNG:

ZWISCHEN 2 NAK's:
165 g Lontrel 720 SG + 0,5 l Gondor/ha

IN TANKMISCHUNG MIT BETANALEN:
80 g Lontrel 720 SG/ha gegen Ausfallsonnenblume

EXPERTENTIPP:

Mischung Lontrel 720 SG + 0,75 l Select 240 EC +1,5 l RadiaMix/ha zwischen 2 NAKs gegen Ungräser und Distel in einer Überfahrt möglich.

Bei wüchsigen Bedingungen und entsprechender Blattmasse der Unkräuter ab dem 4-Blattstadium der Rübe anwenden. Für einen optimalen Bekämpfungserfolg sind Nachttemperaturen über 10 °C, 2 Tage lang nach der Anwendung erforderlich.

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Distel, Huflattich, Ausfallsonnenblume (inkl. Herbizid-toleranter), Kamille, Hundspetersilie, Kleearten, Knollenplatterbse

Hohe Wirkstoffkonzentration

- Weniger Verpackung – mehr Platz im Pflanzenschutzlager
- Sichere und starke Wirkung bis in die Wurzel
- Sehr gut verträglich und mischbar

Lontrel - auch bei massiven Distelproblemen

SELECT 240 EC

Perfektes Gräsermittel gemeinsam mit Betanal Tandem

DIM-Wirkstoff

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2744

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche + 2 l RadiaMix
5 l Kanister
+ 10 l RadiaMix

Wirkstoff:
Clethodim

HRAC-Gruppe:
A

EINZIGARTIG DA:

- **Sehr gut verträglich - auch in Tankmischungen mit Öl und RadiaMix**
- **Auch in vielen Kulturen zugelassen (Gemüse, Kartoffel, Raps, Erdbeeren, Obst- und Ziergehölzen, Forstschulen)**
- **Volle Wirkung auf Einjährige Rispe**

WIRKT GEGEN:

- Flughafer
- Hirsen
- Trespen
- Rispen
- Weidelgras
- Quecke
- Ausfallgetreide

ZUGELASSEN IN:

- Zuckerrübe
- Gemüse
- Kartoffel
- Raps
- Erdbeeren
- Obst- und Ziergehölzen
- Forstschulen

ANWENDUNG:

Anwendung zu den NAKs:
0,75 l Select 240 EC + 1,5 l RadiaMix/ha

EXPERTENTIPP:

Mischung 0,75 l Select + 165 g Lontrel 720 SG + 1 l RadiaMix/ha

zwischen 2 NAKs gegen Ungräser und Distel in einer Überfahrt möglich.

Kombination Select und Lontrel möglich

PANAREX

Hohe Sicherheit zum günstigen Preis

FOP-Wirkstoff

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3201

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:
Quizalofop-P-tefuryl

HRAC-Gruppe:
A

EINZIGARTIG DA:

- **Flüssigformulierung enthält bereits Netzmittel**
- **Sicher gegen Ausfallgetreide und Ungräser**
- **Rasche Wirkung**
- **Idealer Mischungspartner mit Spectrum**

ANWENDUNG:

1 l Panarex/ha
Gegen Ausfallgetreide und einjährige Ungräser (ausgenommen einjährige Rispe)

2,25 l Panarex/ha
Gegen Quecke

Das blattaktive Panarex wird zwischen 2 NAKs nach dem Auflaufen der Schadgräser mit 200 bis 400 l Wasser/ha gespritzt. Der Wirkstoff wird systemisch verteilt und stoppt sofort die Pflanzenentwicklung.

GRÄSERBEKÄMPFUNG MIT SYSTEM:

- Abwechslung von Gräserherbiziden mit den Wirkstoffen-FOP (Panarex) und -DIM (Select)
- Ideal zum Einbau ins Resistenzmanagement, v.a. gegen Ackerfuchsschwanz (beginnend auch bei Windhalm, Flughafer, Weidelgräsern)
- Sichere Wirkung gegen alle Gräser

PRAXISTIPP:

1 l Panarex + 0,6 l Spectrum/ha

CERCOSPORA-STRATEGIE 2021

1. SPRITZUNG:
0,75 l Sphere Maxxx
+ 1,25 l Cuprofor flow
+ 0,15 l Designer/ha

2. SPRITZUNG:
0,4 l Sekvenza
+ 1,25 l Cuprofor flow
+ 0,15 l Designer/ha

3. SPRITZUNG:
1 l Eminent
+ 1,25 l Cuprofor flow
+ 0,15 l Designer/ha

4. SPRITZUNG:
2,5 l Cuprofor flow
+ 0,15 l Designer/ha

Mischungspartner:
2 l Wuxal Boron Plus/ha
10 l Azo-Speed/ha
2 l Wuxal K40/ha

Alternativer Resistenzbrecher:
2 kg Penncozeb DG/ha
(Artikel 53 Zulassung beantragt)

Das müssen wir verhindern

ALLE MÖGLICHKEITEN NUTZEN!

- Rechtzeitiger Spritzstart (Agrana-Warnmeldung per SMS geschickt)
- Besonderes Augenmerk auf Sortenanfälligkeit
- Infektionssituation (Staulage, neben vorjährigem Rübenfeld, Bewässerungsrohre, usw.)
- Cercospora-Spritzungen in den Morgenstunden mit guter Spritztechnik durchführen
- Zusatz von je 1,25 l Cuprofor flow/ha bei jeder Cercosporabehandlung als Resistenzbrecher
- 0,15 l Designer/ha als Aktivator für Fungizide
- Mischbar mit 2 l Wuxal Boron Plus/ha zur sicheren Borversorgung
- AZO-SPEED zur Leistungssteigerung der Rübe

Mit der richtigen Strategie für gesunde Rübenbestände bis zur Ernte

SPHERE MAXXX

Für die erste Cercospora-Behandlung mit dem Ertragsplus

Pfl. Reg. Nr. 2978/3361-902

Gewässerabstand:
5/3/1/1 m

Packungsgröße:
3 l Packung
1 l Sphere SC
+ 2 x 1 l Eminent
für 4 ha

Wirkstoffe:
Trifloxystrobin
Cyproconazol
Tetraconazol

FRAC-Gruppen:
11, 3, 3

- **Hoch aufgeladen mit 2 Azolen und einem Strobi**
- **Physiologische Effekte - Mehrertrag durch höhere Assimilation und Trockentoleranz**
- **Größere und stress-tolerante Blätter**
- **Erfasst Cercospora und andere Krankheiten**
- **Top in Kombination mit Cuprofor flow**

ANWENDUNG:

Infektionsnah zum Spritzbeginn einsetzen

0,25 l Sphere SC
+ 0,5 l Eminent
+ 1,25 l Cuprofor flow
+ 0,15 l Designer/ha

EIGENSCHAFTEN:

Das Strobilurin verstärkt die Wirkung gegen Echten Mehltau, Rübenrost und Cercospora, erhöht die Assimilationsleistung sowie die Trockenheits- und Hitzetoleranz der Rübenbestände.

CUPROFOR FLOW

Resistenzbrecher gegen Cercospora

Pfl. Reg. Nr. 3034-901

Gewässerabstand:
-/-/-/20 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:
Kupfer (-oxychlorid)

FRAC-Gruppe:
multi-site

- **Feinst vermahlenes Kupfer mit hohem Wirkungsgrad durch den „Flow"-Effekt**
- **Als Mischungspartner für systemische Fungizide (bis zu 4 Anwendungen)**
- **Gute Anhaftung und beste Regenfestigkeit aller Kontaktwirkstoffe**

ANWENDUNG:

1,25 l Cuprofor flow/ha
Als Resistenzbrecher in jeder Tankmischung mit systemischen Fungiziden

2,5 l Cuprofor flow/ha
Als Soloanwendung ab der 4. Spritzung + 0,15 l Designer

EXPERTENTIPP:

Sehr gute Mischbarkeit mit AZO-SPEED und Wuxal Boron Plus.

PRAXISTIPP:

Cuprofor flow ist feinst vermahlen hoch wirksam mit geringen Cu-Mengen pro Hektar und durch die oktaederförmigen Kristalle deutlich regenfester als andere Kupferformen.

SEKVENCA

NEU

Top Fungizid für die 2. Cercosporaspritzung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4001

Gewässerabstand:
10/5/5/1 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:
Difenoconazol

FRAC-Gruppe: 3

EINZIGARTIG DA:

- **Stärkstes Azol gegen Cercospora in Rübe**
- **Günstig & sicher für die 2. Behandlung mit Cuprofor + Designer**
- **Breite Zulassung in vielen Kulturen**

ANWENDUNG:

0,4 l Sekvenca/ha
für die zweite Cercosporabehandlung mit Cuprofor Flow und Designer

WIRKUNGSWEISE:

Das Fungizid Sekvenca ist systemisch wirksam. Difenoconazol wird rasch von Blättern und Stängeln aufgenommen und in den Pflanzen transportiert. Die rasche Regenfestigkeit ist bemerkenswert.
In der Zuckerrübe ist die Kombination mit dem Kontaktmittel Cuprofor Flow und dem Spezialadditiv, Designer, optimal.
Vorbeugend und befallshemmend verhindert Sekvenca die weitere Ausbreitung der Cercospora und anderer pilzlicher Schaderreger in vielen Kulturen.

EMINENT

Absolut richtig für die 3. Cercosporabehandlung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3361-902

Gewässerabstand: 1 m

Packungsgröße:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:
Tetraconazol

FRAC-Gruppe: 3

EINZIGARTIG DA:

- **Systemisches Fungizid gegen Cercospora**
- **Optimal für die 3. Behandlung im Rahmen der Strategie**
- **Top Ergebnisse in Kombination mit Cuprofor flow + Designer**

ANWENDUNG:

1 l Eminent/ha
bei der 3. Cercosporabehandlung mit Cuprofor flow + Designer

behandeltes Rübenblatt

ZUCKERRÜBE

Eine Kultur mit anspruchsvollem Nährstoffmanagement

WUXAL P-PROFI

2 l Wuxal P-Profi bringen den Extrakick für die Jugendentwicklung und fördern die Herbizidwirkung. Das Nährstoffverhältnis im Produkt sorgt für eine ausgewogene Ernährung der Jungpflanzen. Der eingebaute pH-Pufferpuffert die Spritzlösung im optimalen Bereich.

WUXAL BORON PLUS

2 l Wuxal Boron Plus bei Reihenschluss versorgen die borliebenden Zuckerrüben mit ausreichend Bor. Das ausgewogene Nährstoffverhältnis in Wuxal Boron Plus sorgt für eine bessere Aufnahme von Bor als bei Einzelnährstoffdüngern. Die eingebaute pH-Wert-Pufferung ist wichtig in Tankmischungen um die Spritzbrühe im optimalen Wirkungsbereich anzuwenden.

WUXAL K40

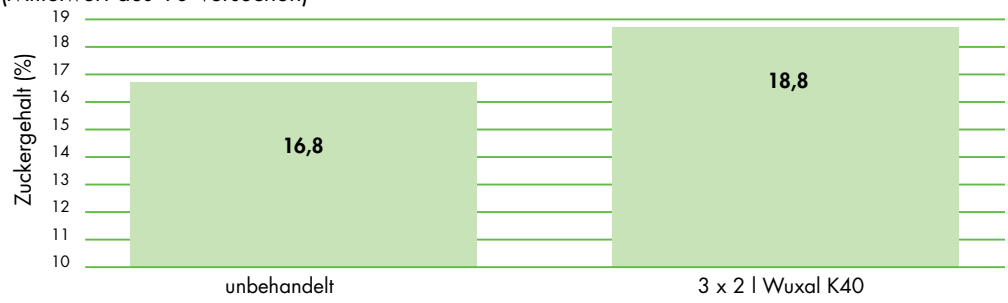
2 l Wuxal K40 fördern und sichern den Zuckerertrag. Neben der Erhöhung der Qualität schützt Wuxal K40 die Zuckerrüben auch vor Trockenstress. Kalium regelt den Wasserhaushalt der Pflanze und wird vor Beginn von Trockenperioden ausgebracht.

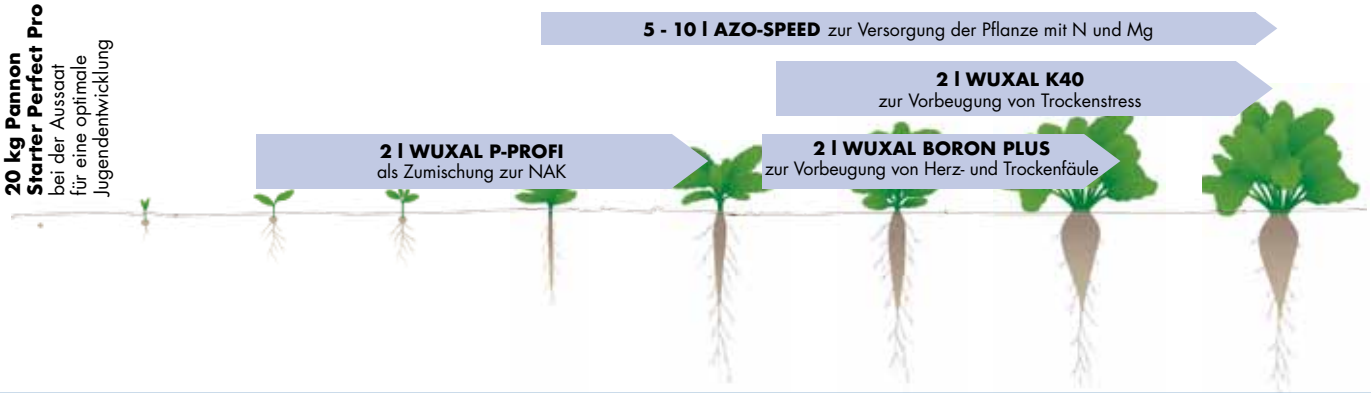
WICHTIG FÜR DIE WIRKSAMKEIT VON SPRITZBRÜHEN

Entscheidend für die Verträglichkeit und Wirkung von Tankmischungen ist der pH-Wert der Spritzbrühe. Grundsätzlich kann die Zugabe von Produkten (z.B. Borethanolamin) den pH-Wert der Spritzbrühe deutlich erhöhen und dadurch den Abbau von empfindlichen Wirkstoffen auf wenige Minuten verkürzen. In den Wuxalprodukten P-Profi und Boron Plus sind Puffersysteme eingebaut, die ab 0,2 l/100 l Spritzbrühe den pH-Wert auf ca. 6,5 puffern und so den gewünschten Erfolg absichern.

VERSUCHSERGEBNIS AUS DER PRAXIS

(Mittelwert aus 10 Versuchen)





EXPERTENTIPP

Ideal in **Weizen** vor **Zuckerrübe** und **Raps**

BROADWAY

Die optimale Breitenwirkung gegen Unkräuter und Gräser

EINZIGARTIG DA:

- ▶ **Alle Unkräuter (inkl. Ehrenpreis) und Gräser erfasst werden**
- ▶ **Keine Nachbaueinschränkungen**
- ▶ **Auch Trespe und Ackerfuchsschwanz bekämpft werden**
- ▶ **Besonders gutes Preis-/Leistungsverhältnis**

ZUGELASSEN IN:

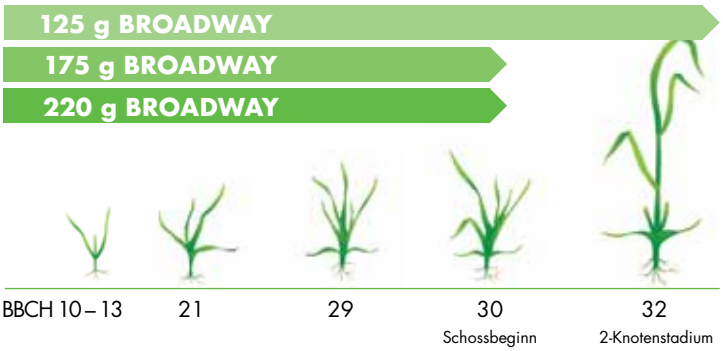
- Winterweizen
- Winterroggen
- Wintertriticale
- Winterdurum
- Sommerdurum
- Dinkel

ANWENDUNG:

125 g Broadway + 0,6 l Broadway Netzmittel/ha
Gegen breitblättrige Unkräuter und Windhalm sowie praxisgerecht auf Flughafer

175 g Broadway + 0,9 l Broadway Netzmittel/ha
Sehr gut gegen Ackerfuchsschwanz und Flughafer

220 g Broadway + 1,1 l Broadway Netzmittel/ha
Gegen Trespe (Behandlung früh bis Mitte Bestockung), Weidelgras und Quecke



INFO:

In Winterhartweizen kann es bei der Anwendung von Broadway unter ungünstigen Witterungsbedingungen zu Schäden an der Kulturpflanze kommen, die sich in seltenen Fällen negativ auf den Ertrag auswirken können (keine Empfehlung für die Sorte Wintergold).

MISCHBARKEIT FÜR WW, WR, WT, DURUMWEIZEN** & DINKEL:

BROADWAY	125 g	175 g	220 g
Fungizide	+	+	+
Insektizide	+	+	+
Fabulis OD	1 l	1 l	1 l
CCC*	-30 %	-50 %	-50 %
Spurenelemente	+	+	+
AHL 50 l/ha	+	+	+
AHL pur	–	–	–

* Bezogen auf ortsübliche CCC-Mengen, max. + 0,2 l Moddus/ha möglich; Anwendungsempfehlungen der Wachstumsregler beachten.

** Keine Mischung mit CCC oder Moddus im Durumweizen empfohlen. In Kombination mit Fungiziden können kurzfristig Aufhellungen auftreten, die sich wieder auswachsen und nicht ertragsrelevant sind.

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3049

Gewässerabstand:
5 m

Packungsgrößen:
4 ha Packung:
0,5 kg Broadway
+ 2,5 l Netzmittel

8 ha Packung:
1 kg Broadway
+ 5 l Netzmittel

24 ha Packung:
3 kg Broadway
+ 15 l Netzmittel

Wirkstoffe:
Pyroxsulam
Florasulam
Broadway Netzmittel 1

HRAC-Gruppen:
B, B

Weitere Informationen zum Produkt finden Sie hier:

BROADWAY ZUSATZNUTZEN

SPEZIELLE VORTEILE:

- Ungräser und Unkräuter – ein Produkt – Broadway
- Trockenheit – kein Problem – wirkt sicher, da blattaktiv
  – keine Nachbauprobleme, durch raschen Wirkstoffabbau
- Homogene Bestände durch Harmonisierung Haupt- und Nebentriebe
- Perfekt mischbar mit 1 l Fabulis OD/ha zur Halmstabilisierung

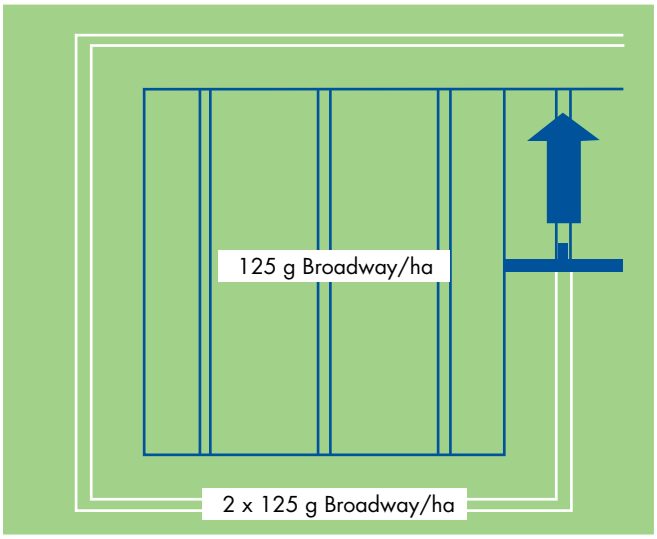
ZUSATZNUTZEN

AKTION PFLANZENSCHUTZWAAGE:
Beim Kauf von mindestens 24 ha Broadway erhalten Sie eine hochwertige Pflanzenschutz-Waage. (Max. 1 Waage pro Betrieb)
Packungen: 1 x 24 ha
oder 3 x 8 ha oder 6 x 4 ha.

Einfach die Rechnung über Kauf mailen an:
agro@kwizda-agro.at oder Fax: 05997710-280
Zustellung im 2. Halbjahr 21
Einsendeschluß: 30.04.2021

220 g Broadway - stark gegen Trespe

FELDRANDHYGIENE



PRAXISTIPP - PROBLEMGRÄSER:

Gegen Unkräuter wie Raygras, Trespe und Ackerfuchsschwanz, die mit Vorliebe am Feldrand auftreten und in die Felder einwandern einfach 2 Runden mit Broadway fahren!

Fahren Sie einfach zwei Randrunden mit 125 g Broadway + Netzmittel (= 250 g/ha) und der Problemstreifen ist sauber!

Diese Informationsschrift gilt ab Jänner 2021 und soll beraten. Sie enthält alle bisher gemachten Erfahrungen. Ältere Empfehlungen, die von diesen abweichen, verlieren somit ihre Gültigkeit. Die in dieser Drucksorte enthaltenen Anwendungsempfehlungen sind in kurzer Form beschrieben. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6, 1010 Wien
Tel: +43 5 9977 40
Fax: +43 5 9977 10-280
E-Mail: agro@kwizda-agro.at
www.kwizda-agro.at

Kwizda
Agro